

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des **Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 16.04.2014
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Fraktion der CDU/FDP

Herr Henry Stricker
Herr Volker Riedel
Herr Karl-Heinz Schröter
Herr Alfred Stein

Fraktion der SPD

Herr Manfred Ertelt

Fraktion DIE LINKE

Herr Siegfried Nocke

Fraktion der FWG

Herr Wolfgang Lewerenz

Vertretung für Herrn Kurt Schröter

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Ronald Siegert

Ortsbürgermeisterin

Frau Gisela Gebauer

Verwaltung

Herr Steffen Gebauer
Herr Michael Sonntag
Frau Bianka Vetter

Es fehlten:

Fraktion der CDU/FDP

Herr Norbert Knichal

entschuldigt

Fraktion der FWG

Herr Kurt Schröter

entschuldigt

Gäste: Herr Patrick Barth - WSB
Herr Nico Weniger - WSB
Herr Boris Krmela - Büro für Stadtplanung
Frau Alexandra Beyer - Büro für Stadtplanung

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bauausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Bauausschussmitglieder und Gäste. Er eröffnete die Sitzung und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll aufgezeichnet wird. Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit fest und machte auf die fristgemäße Einladung aufmerksam. Es wird auf die Veröffentlichung im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Stadtrat Schröter, K.-H. nimmt an der Sitzung teil.

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.03.2014

Die Niederschrift wurde mehrheitlich bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	7	0	1

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Der Ausschussvorsitzende gab die Abstimmungsergebnisse der letzten Sitzung bekannt.

**5. „Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Windenergieanlagenpark Coswig (Anhalt), Ortschaft Thießen, Ortsteil Luko – zweite Verlängerung“
Vorlage: COS-BV-707/2014**

Stadtrat Nocke:

- In der Begründung ist als Ende der Geltungszeit der 09.06.2013 angegeben, dies ist seiner Meinung nach auf 2014 zu ändern.

Herr Sonntag:

- Bestätigt das und wird die Korrektur bis zur Stadtratssitzung veranlassen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

**6. Bebauungsplan Nr. 25 "Windenergieanlagenpark Luko"
-Billigungs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: COS-BV-708/2014**

Herr Sonntag:

- Grund für die geplante Umwandlung in einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan war, dass die Flächen nicht ausreichend gesichert waren bzw. um die Stadt vor Schadensersatzansprüchen durch die Grundstückseigentümer zu schützen.
- Nach Anforderung des Nachweises der Flächenverfügbarkeit stellte sich heraus, dass noch nicht alle Grundstücke gesichert werden konnten. Es ist weit fortgeschritten, Verhandlungen zu einigen Grundstücken stehen noch aus.
- Die Verwaltung kann empfehlen, dass dieses Verfahren als Angebotsbebauungsplan fortgeführt werden kann. Es handelt sich hierbei auch erst um einen Billigungs- und Auslegungsbeschluss und nicht um einen Satzungsbeschluss. Entschädigungsforderungen, seitens der Grundstückseigentümer, können erst mit einem rechtskräftigen Bebauungsplan eintreten. Bis dahin sind die Grundstücksverhältnisse durch die WSB abschließend zu klären.

Stadtrat Lewerenz:

- Zu wie viel % ist die Grundstückssituation geklärt?

Herr Sonntag:

- Für ca. 90 % der Grundstücke wurden Verträge nachgewiesen. Der Rest muss bis zum Satzungsbeschluss geklärt sein.
- Entschädigungsansprüche können auslösen, zum einen die Wege und Leitungen die nicht in Wegen sondern über Privatgrundstücke laufen, zum Anderen sind es die Eingriffe in die Ausnutzbarkeit in der Bewirtschaftung, verursacht durch den Rotmilanstandort. Dieser Punkt wurde als Hinweis in den Bebauungsplan aufgenommen und muss abschließend durch das BImSchG-Verfahren geregelt werden.

Herr Krmela:

- Im Herbst 2013 fand die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange statt. Die Ergebnisse und Anregungen wurden eingearbeitet.
- Veränderungen gegenüber dem Vorentwurf waren z.B.
 - o die Sondergebiete (Flächen für die Standorte) haben sich verkleinert. Dies erfolgte aufgrund der Standortoptimierung.
 - o es erfolgte die Kennzeichnung des Umgebungsschutzes von 1000 m für den Rotmilanhorst außerhalb des B-Plangebietes.
 - o Der Artenschutz war vorher eine Festsetzung und ist jetzt ein Hinweis, weil sich z.B. der Horst jedes Jahr an einer anderen Stelle befinden kann. Diese Einschränkung hätte Entschädigungszah-

- lungen begründen können.
- Hierfür ist eine unbedingte Abstimmung durch den Vorhabenträger mit dem Grundstückseigentümer zu treffen um diese Regelung durchzusetzen.
- Die verrohrten Gräben sind Gewässer II. Ordnung und wurden jetzt in den Plan aufgenommen. Es gibt keine Berührungspunkte mit den geplanten Windenergiekraftanlagen.

Stadtrat Schröter, K.-H.

- Was bedeutet das für die Landwirte?

Herr Krmela / Frau Beyer:

- Diese Flächen müssen für den Rotmilan als unattraktive Futterfläche dargestellt werden. Andere Flächen wiederum sollen zum Futtersuchen anregen.
- Unattraktiv für den Rotmilan ist z.B. hochstämmiger Bewuchs (Mais). Attraktiv ist kurze Vegetation.
- Hierbei handelt es sich um eine rotierende Fläche in der Rosselniederung. Mindestens 2 ha müssen immer frisch gemäht sein, jährlich werden 30 – 35 ha benötigt. Im B-Plan sind mögliche Flächen von ca. 90 ha dargestellt.
- Das Fledermausgutachten liegt jetzt vor. Durch die Montage eines Gerätes am Windmessmasten kann jetzt erfasst werden, welche Arten sich wie verhalten

Herr Sonntag:

- Eine Änderung gegenüber dem Vorentwurf sind auch die geplanten Ersatzmaßnahmen. Hiervon wurde die Streuobstwiese bei Grochewitz verworfen, andere Flächen in Ortsnähe wurden mit einer Begrünung bzw. Baumergänzungsmaßnahme aufgenommen. Die geplanten Abriss-/Entsiegelungsmaßnahmen bleiben im Plan enthalten.

Frau Beyer:

- Erläutert die Ersatzmaßnahmen mittels Beamer.
- Durch die Naturschutzbehörde des Landkreises Wittenberg nicht genehmigt wurde die Fläche an der Bahn in Richtung Ragösen, welche seitens des Ortschaftsrates Thießen favorisiert wurde.

Stadtrat Ertelt:

- Unter finanzielle Auswirkung – Bemerkungen: muss ein Komma im 1. Satz vor „wurden“ gesetzt werden, um eine Präzisierung zu erhalten.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

7. **2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer 2. Ordnung in der Stadt Coswig (Anhalt) und deren Ortschaften**
Vorlage: COS-BV-449/2012/2

Herr Sonntag:

- Dieses Jahr ergaben sich nur wenige Änderungen durch den Flächenbeitrag. Ab dem Jahr 2015 ergeben sich umfangreiche Änderungen in der Berechnungsgrundlage, da der Erschwernisbeitrag gemäß Wassergesetz dann anders ermittelt wird.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

**8. Bebauungsplan Nr.26 „Haide Feld III“, Coswig (Anhalt) OT Klieken, Abwägungsbeschluss gemäß § 1 Abs. 7 BauGB
Vorlage: COS-BV-709/2014**

Herr Sonntag:

- Der Erschließungsvertrag wird derzeit ausgehandelt.
- Es finden intensive Abstimmungen zum Knotenausbau statt. An Hand von einem Plan erläutert Herr Sonntag den derzeitigen Stand.
- Hierbei ist zu beachten, dass die Kreuzungsvereinbarung, die mit der Landesstraßenbaubehörde zu schließen ist, nicht mit dem Vorhabenträger geschlossen wird sondern mit der Stadt.
- Bevor die Prüfung nicht abgeschlossen ist, der Erschließungsvertrag vorliegt und vom Stadtrat beschlossen ist, kann kein Satzungsbeschluss erfolgen, da sonst die Stadt in der Erschließungspflicht ist.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Prioritätenliste zur Straßenunterhaltung der Stadt Coswig (Anhalt)

Stadtrat Riedel:

- Pos. „Rohrleitungsschaden Breitscheidstraße“ ist dies die Maßnahme zur Entspannung der Situation Rosenbach – Fam. Bäjten?

Herr Gebauer:

- Ja, diese Maßnahme befindet sich gerade in Ausführung, es ist der Notüberlauf.

Stadtrat Nocke:

- Pos. „Bordanlage Bushaltestelle Roßlauer Straße“. Diese Position müsste erweitert werden, da die Bordanlagen in der Roßlauer Straße in Richtung Ortsausgang alle defekt sind, so dass teilweise der Gehweg instabil wird.

Herr Gebauer:

- Die angegebene Summe ist kalkuliert bis zum Anschlusspunkt Norma. Begonnen wird an der Bushaltestelle, da dort die Schäden extrem sind.

Stadtrat Siegert:

- Pos. „Dorfstraße Cobbelsdorf Pflastersteine ausgefahren“?

Herr Gebauer:

- Dies sind die losen Naturpflastersteine in der Kurve. Es sind nicht die, wo der Belag gebröckelt ist.

Stadtrat Ertelt:

- Da dieses Jahr kein richtiger Winter war, wie groß sind da die Einsparungen bei den Stadtwerken gewesen? Diese Mittel könnten doch bei der Straßensanierung eingesetzt werden.

Herr Sonntag:

- Die Mittel für den Winterdienst werden jahresweise veranschlagt. Somit ist noch das Jahresende, also anteilig der nächste Winter zu berücksichtigen. Auch kann noch ein Nachtragshaushalt notwendig sein, so dass dann eine neue Diskussion ansteht und ggf. neue Schäden entstanden sind.

Herr Gebauer:

- Erläutert, dass noch neue Maßnahmen/Reparaturen notwendig geworden sind, die nicht in dieser Liste stehen, da die Sitzungsunterlagen mit einer bestimmten Frist versandt werden müssen.

Stadtrat Ertelt:

- Der neu reparierte Gullideckel im Mozartweg ist sehr niedrig.

Herr Gebauer:

- Dieser Deckel wird erhöht, wenn die Bitumenschicht eingebracht wird. Der Betonring musste erneuert werden.

Stadtrat Nocke:

- 1. Wann wird die Bahnhofstraße freigegeben?
- 2. Ist es möglich eine Bordabsenkung in der Geschwister-Scholl-Straße Höhe Einmündung Bahnhofstraße vorzunehmen – Stand der Prüfung?
- 3. Was bedeutet der Flächenverzicht für die Ortsumfahrung – dies ist die alte Trasse – ist das richtig?

Herr Sonntag:

- Zu 3.
Derzeit erfolgt durch das Land (Landesstraßenbaubetrieb) eine Prüfung, ob zur zügigeren Flächenbreitstellung für die Ortsumgehung ein Flurbereinigungsverfahren durchgeführt werden kann. Die Anfrage zum Flächenverzicht bezieht sich auf alle Flächen der Stadt, die sich in dem zukünftigen Geltungsbereich der Flurbereinigung befinden und nicht als Straße gebraucht werden. Diese Flächen dort kennzeichnen nicht den Verlauf der Trasse. Die neue Trasse ist hinter dem Flämingbad geplant.

Herr Gebauer:

- Zu 1.
Nach Ostern erfolgt die Freigabe seitens der Stadt. Die Markierungen sind aufgebracht die Schilder stehen. Es bleibt eine Einbahnstraße. Der Busverkehr wird durch den Landkreis frühestens ab der 20. KW freigegeben.

- Zu 2.
Es erfolgte die Abklärung mit dem Straßenmeister. Es wird noch ein Vor-Ort-Termin stattfinden. Es wird berücksichtigt, wenn die Zustimmung des Landesstraßenbaubetriebes zur Baumaßnahme Landesstraße erforderlich ist. Dann wird auch eine Absenkung des Gehweges gegenüber geplant.

Stadtrat Lewerenz:

- In der Elbstraße wurden Linden gepflanzt. Der Schutz schneidet in die Rinde ein.

Herr Sonntag:

- Gibt die Information an den zuständigen Mitarbeiter weiter.

Stadtrat Siegert:

- Bäume in der Dorfstraße in Cobbelsdorf sollten verschnitten werden. Es wurde im letzten Ortschaftsrat angesprochen. Es fanden nur Verschnitte in der Straße des Friedens statt.

Herr Gebauer:

- Das Lichtraumprofil wurde geschnitten.

Herr Sonntag:

- Auf Grund der beginnenden Vegetation wird das Verschneiden der Bäume aus Gründen des Naturschutzes im Herbst fortgesetzt.

Der Bauausschussvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Bauausschuss-sitzung und verabschiedet die Gäste.

Coswig (Anhalt), den 24.04.2014

Stricker
Ausschussvorsitzender

Protokollantin